

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

die sie in Händen hielten. Erst später erkannte man, daß die nahe gelegene, vom Feinde noch behauptete Höhe die eigentliche Cengio-spitze sei.

So hatten die Kämpfe dieses Tages auf der ganzen Hochfläche wieder bedeutende Fortschritte gemacht. Der zähen Widerstand leistende Feind, der in den Händen des Angreifers mehr als 1400 Gefangene gelassen hatte, klammerte sich aber noch immer auf den Höhen westlich der Val Canaglia an.

Der Durchbruchversuch im Asticotale

Mit dem gemessenen Befehl vom 30. Mai (S. 318) hatte das Heeresgruppenkmdo. die langandauernden Bedenken gegenüber einer Fortführung der Kriegshandlung über Arsiero endgültig zerstreut. Das XX. Korpskmdo. gab am späten Abend, gemäß dem ihm vom 11. Armee-kmdo. vermittelten Befehl, den Divisionen folgende Aufträge: Die 3. ID. hatte die Posina zu überschreiten und nach Möglichkeit gegen den Mt. Summano und den Mt. Rozzo Covole vorzudringen. Die 44. SchD. sollte im Anschluß an die 3. ID. im besonderen gegen die Stellung Seghe—S. Zeno vorgehen und nach dem Fall des Mt. Cengio sogleich im Asticotale gegen Cogolo durchstoßen. Die 8. ID. hatte den Mt. Priorà zu halten, die westliche Flanke der 3. ID. zu decken und den Feind zwischen Ressi und Fusine zurückzuwerfen. Jeder Angriff war artilleristisch gründlichst vorzubereiten.

In der Nacht auf den 31. Mai, als die Befehle der Divisionsführer die Truppen erreichten, befanden sich die Bataillone der 44. SchD., in tiefer Marschordnung gegliedert, auf der Straße im Asticotale mit der Spitze bei Forni. Die Artillerie dieser Division war im Bereiche des VIII. Korps zurückgeblieben, wo sie zu Beginn der Offensive eingesetzt worden war. Die Masse der 3. ID. stand auf der Hochfläche zwischen dem Mt. Cimone und Tonezza; doch hatte FML. Horsetzky schon am 30. vormittags dem am Vortage auf Befehl des Korpskmdos. in die Gegend von Peralto vorgesandten Bataillon des IR. 21 die anderen Bataillone dieses Regiments nachfolgen lassen. Als die Truppen der 3. ID. nach dem Abstiege vom Mt. Cimone das Posinatal erreichten, wurden sie durch heftiges feindliches Artilleriefeuer empfangen. Nur das IR. 21, das sich schon zum Teil südlich der Posina befand, erreichte den Raum um die C. Baldino, wo es allerdings Front gegen Südost statt gegen Süden neh-